

Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 2. November 1852.

Oberamt Nagold.

Nach einer Mittheilung des Königl. Oberamts und der Königl. Straßenbau-Inspektion Balingen vom 28. d. Mts. wird die obere Flossgasse daselbst wegen einer an derselben vorzunehmenden Reparatur vom 11. November d. J. an auf die Dauer von 8 Tagen gesperrt werden, wovon die betreffenden Ortsvorsteher die Betheiligten in Kenntniß zu setzen haben.

Nagold, den 30. Oktober 1852.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckink.

Oberamt Nagold.

Da nach erhaltener Anzeige das Gesetz in Betreff der Abgabe von Branntwein vom 19. Septbr. d. J. noch nicht in allen Orten verkündigt worden seyn soll, so werden die Ortsvorsteher, welche diese Verkündigung bis jetzt unterlassen haben, beauftragt, solche unverzüglich nachzubolen und wenn solches geschehen, umgehend hier anzuzeigen.

Nagold, den 1. November 1852.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckink

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagsfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Friedrich Kübler, Tagelöhner in
Altenstaig Dorf,

Montag den 22. Novbr. 1852,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig Dorf,
Den 13. Oktober 1852.Königl. Ob. ramtsgericht.
v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagsfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Stichel, Seckler von
Altenstaig Stadt,

Montag den 15. Novbr. 1852,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altenstaig
Stadt;Jung Johannes Stichel, Köpflens-
wirth in Spielberg,

Dienstag den 16. Novbr. 1852,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Spielberg;

Michael Sailer, Ochsenwirth in
Altenstaig Stadt,

Donnerstag den 18. Novbr. 1852,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altenstaig
Stadt.

Den 7. Oktober 1852.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Forstamt Altenstaig.

Revier Pfalzgrafenweiler.
Holz-Verkauf.Am Montag und Dienstag dem
8. und 9. November d. J.,

von je Morgens 9 Uhr an, kommt auf dem Rathhause in Pfalzgrafenweiler folgendes Material zur Versteigerung, und zwar am ersten Tage Kieferholz und Reisach, am zweiten Tage aber Lang- und Klobholz:

- 1) Im Eschenrietb 4:
 - 24 Stücke buchenes Nagholz,
 - 1342 Stämme tannenes Langholz,
 - 116 Stücke tannene Säglöße,
 - 3 Kiefer buchene Scheiter,
 - 1/4 Kiefer buchene Prügel,
 - 87 Kiefer tannene Scheiter,
 - 17 1/4 Kiefer tannene Prügel,
 - 4 Kiefer tannene Rinden,
 - 9 Kiefer Kiepelrinde,
 - 966 Stücke buchene Wellen,
 - 1714 Stücke tannene Wellen;
- 2) im Eschenrietb 5:
 - 38 1/2 Kiefer tannene Rinden;
- 3) Eschenrietb, Scheidholz:
 - 117 Stämme tannenes Langholz,
 - 43 Stücke tannene Säglöße,
 - 2 Kiefer buchene Scheiter,
 - 3 3/4 Kiefer buchene Prügel,
 - 5 1/4 Kiefer tannene Scheiter,
 - 13 1/2 Kiefer tannene Prügel;
 - 4 Kernenbo z:
 - 1 3/4 Kiefer tannene Rinden,
 - 402 Stücke tannene Wellen;
- 5) Findelweg, Durchforstung:
 - 2 1/2 Kiefer tannene Scheiter,
 - 11 1/4 Kiefer tannene Prügel,
 - 100 Stücke tannene Wellen;
- 6) Findelweg, Nachrieb:
 - 1/4 Kiefer buchene Scheiter,
 - 7 1/4 Kiefer tannene Rinden;
- 7) Bengelbruck 5:
 - 8 1/4 Kiefer tannene Prügel,
 - 12 1/2 Kiefer tannene Rinden;
- 8) Bengelbruck 10:
 - 16 1/4 Kiefer buchene Scheiter,
 - 4 Kiefer buchene Prügel,

9 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Scheiter,
 4 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel,
 28 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Rinden,
 51 Stücke bucheneellen,
 3038 Stücke tannene Wellen;
 9) Kälberbronner Weg:
 20 Stämme tannenes Langholz,
 1 Klafter tannene Prügel;
 10) Pachenteuch und Bengel-
 bruck 2, Scheidholz:
 40 Stämme tannenes Langholz,
 6 Stücke tannene Säglöge,
 2 $\frac{1}{4}$ Klafter tannene Scheiter,
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel.
 Altenstaig, den 29. October 1852.
 Königl. Forstamt.
 Grüninger.

Gerichtsnotariat Nagold.

Emmingen.

**Zweiter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantsache des Christian
Wendel Weidbrecht, Tagelöhners,
kommt am

Samstag dem 27. Nov. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

die Hälfte an einem zweistöckigen
Wohnhaus mit zwei Woh-
nungen nebst HofstraÙe in
der Bronnengasse,
 $\frac{7}{16}$ an einer einstöckigen Scheuer
in der Bronnengasse und
circa 6 Viertel Acker

auf dem Rathhaus in Emmingen zum
nochmaligen Verkauf, wozu Liebhaber,
auswärtige mit Vermögenszeugnissen
versehen, eingeladen werden.

Den 29. Okt. 1852.

K. Gerichtsnotariat Nagold.
G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Bödingen.

**Zweiter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantsache des Jakob Ardner,
Webers Witwe, kommt
deren Liegenschaft, bestehend
in:

circa 3 Morgen 1 $\frac{1}{2}$ Viertel Acker
in 4 Stücken,

am Samstag dem 6. Novbr. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Bödingen zum
nochmaligen Verkauf, wozu Liebhaber,
auswärtige mit Vermögenszeugnissen
versehen, eingeladen werden.

Den 2. Oktober 1852.

K. Gerichtsnotariat.
G r o ß.

Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfbronn,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Dritter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Schuldensache der Gattin des
Johann Georg Müller, Bau-
ren in Fünfbronn,

findet, nachdem sich bisher
ein Liebhaber noch gar nicht
gezeigt hat, am

Samstag dem 11. Dezbr. d. J.,
Morgens 10 Uhr,

ein dritter Verkaufs-Versuch der in
Nr. 59 des Nagolter Intelligenzblat-
tes vom 23. Juli d. J. beschriebenen
Realitäten, gemeinderäthlich zu 1016 fl.
geschätzt, auf dem Rathhaus zu Fünf-
bronn statt, wozu die Kaufsliebhaber
eingeladen werden

Altenstaig, den 28. Oktbr. 1852.

Königliches Amtsnotariat.
W u l l e n.

Amtsnotariat Altenstaig.

Rothfelden,

Gerichts-Bezirks Nagold.

**Dritter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantsache der
+ Wittwe des Jakob Reinhardt,
gewesenen Bäckers von Roth-
felden,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am

Donnerstag dem 9. Dez. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

ein wiederholter dritter und
voraussichtlich letzter Ver-
kauf der in No. 62 des
Nagolter Intelligenzblattes vom 3.
August d. J. beschriebenen Gebaulich-
keiten und Gütern, gemeinderäthlich
zu 376 fl. geschätzt, wofür bis jetzt
270 fl. offerirt sind, auf dem Rath-
haus zu Rothfelden statt, wozu man
die Kaufsliebhaber einladet.

Altenstaig, den 30. October 1852.

Königl. Amtsnotariat.
W u l l e n.

Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfbronn,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Dritter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantsache des
Michael Seitz, Bauren von
Fünfbronn,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am Samstag dem 11. Dezbr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,



ein wiederholter dritter und
voraussichtlich letzter Verkauf
der in Nr. 60 des Nagolter
Intelligenz-Blattes vom 27. Juli
d. J. beschriebenen Gebäulichkeiten und
Gütern, gemeinderäthlich zu 2291 fl.
geschätzt, wofür bis jetzt 1000 fl. of-
ferirt sind, auf dem Rathhaus zu
Fünfbronn statt, wozu man die Kaufs-
liebhaber einladet.

Altenstaig, den 28. Okt. 1852.

Königl. Amtsnotariat.
W u l l e n.

Amtsnotariat Altenstaig.

Altenstaig Dorf,

Gerichts-Bezirks Nagold.

**Zweiter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantsache des
Johann Georg Schwab, Mau-
rers von Altenstaig Dorf,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am

Freitag dem 12. Novbr. d. J.,
Morgens 8 Uhr,

ein wiederholter zweiter, und wenn
annehmbare Offerte zu erzielen, letzter
Verkauf der in Nr. 70 des
Intelligenz-Blattes vom 31.
August d. J. beschriebenen

Realitäten an Gebäu und Gütern ge-
meinderäthlich zu 390 fl. geschätzt, auf
dem Rathhaus zu Altenstaig Dorf
statt, wozu die Kaufsliebhaber einge-
laden werden.

Altenstaig, den 8. Oktbr 1852.

Königl. Amtsnotariat.
W u l l e n.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Zweiter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantsache des
Michael Kohler, Tagelöhners
von Egenhausen,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am

Samstag dem 13. Novbr. d. J.,
Morgens 9 Uhr,

ein wiederholter zweiter, und wenn
ein annehmbares
Offert zu erzie-
len, letzter Ver-
kauf der in Nr.
69 des Nagolter Intelligenz-Blattes
vom 27. August d. J. beschriebenen
Realitäten an Gebäu und Gütern, ge-
meinderäthlich zu 385 fl. geschätzt,
auf dem Rathhaus zu Egenhausen



statt, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Altenstaig, den 5. Oktober 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ebhausen,
Gerichts-Bezirks Nagold.
Dritter Liegenschafts-Verkauf.

In der Schuldsache des
Conrad Rietzmüller, Zeug-
machers von Ebhausen,
findet auf den Antrag der Gläubiger
am Montag dem 8. Novbr. d. J.,
Morgens 9 Uhr,

ein wiederholter dritter und aber vor-
ausichtlich letzter Verkauf der in No.
53 des Nagolder
Intelligenz-Blat-
tes vom 2. Juli
d. J. beschriebe-
nen Realitäten an Gebäu und Gütern,
gemeinderäthlich zu 2194 fl. geschätzt,
wofür bis jetzt ein Erlös von 1265 fl.
erzielt ist, auf dem Rathhause zu Eb-
hausen statt, wozu die Kaufslustigen
eingeladen werden.

Altenstaig, den 5. Oktober 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Altenstaig Stadt. Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des
Johs. Städel, Secklers hier,
ist oberamtsgerichtlichem Auftrage zu
folge am

Samstag dem 13. Novbr. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
durch unterzeichnete Stelle auf hiesi-
gem Rathhause zum Verkauf zu bring-
en:

G e b ä u d e :

Die Hälfte an einem zwei-
stöckigen Wohnhaus, unten in
der Vorstadt;

G a r t e n :

2¹/₁₀ Ruthen alt und 11 Ruthen
2 Schub neu Meß beim Haus;
M ä h e f e l d :

1/4 an 1 Morgen 1 Viertel 12 Ru-
then auf dem Hohenacker,
1 Viertel 12¹/₂ Ruthen auf dem
Schloßberg;

auf Epieberger Markung:
M ä h e f e l d, resp. W i e s e :
circa 3 Viertel in Seewiesen.
Zusammen gemeinderäthlich ange-
schlagen zu 715 fl.
Kaufslustige, aus rätige mit obrig-

seitlichen Prädikats- und Vermögens-
Zeugnissen, werden eingeladen.

Den 9. Oktober 1852.
Stadtschultheißen-Amt.

Altenstaig Stadt. Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des
Michael Sailer, Ochsenwirths
hier,

ist oberamtsgerichtlichem Auftrage zu
folge am

Dienstag dem 16. Nov. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
durch unterzeichnete Stelle auf hiesi-
gem Rathhause zum Verkauf zu bring-
en:

G e b ä u d e :

die Hälfte an einem zweistöckigen
Wohnhaus mit zwei
Wohnungen, die
Sawlwirtschaft zum
Ochsen, mit eingerich-
teter Meßig in der obern Stadt;

G a r t e n :

5 Ruthen 5 Schub, neu Meß, bei
dem Haus,
1/2 Viertel 2 Ruthen, alt Meß, ob
dem neuen Weg,

zusammen gemeinderäthlich ange-
schlagen zu 736 fl.

Kaufsliebhaber werden eingeladen,
freunde Kaufslustige muß man bitten,
sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und
Vermögenszeugnissen zu versehen.
Den 9. Okt. 1852.

Stadtschultheißenamt.

Stadt Altenstaig. Wasser-Werke- und Güter- Verkauf.

In der Gantsache des
Jakob Fried. Frey, Delmüllers
dahier,

ist in Folge oberamtsgerichtlichem Auf-
trage am

Samstag dem 13. Nov. d. J.,
Morgens 8 Uhr,
durch unterzeichnete Stelle auf hiesigem
Rathhause zum Verkauf zu bringen:

G e b ä u d e :

Ein zweistöckiges Wohnhaus
und Scheuer unter einem Dach,
mit einer Delmühle, Weißjer-
ber-Walke und Gersten-
stampfe, sammt dreifachem
Schweinstall und Hofraibe
neben dem Mühlgraben,

ein zweistöckiges Nebenhaus mit
einem Holzschopf,
eine neuerbaute Feilmühle und Luch-
macher-Walke mit einem Kessel-
ofen;

G a r t e n :
circa 3 Viertel Gras- und Baum-
garten beim Haus;

M ä h e f e l d :
circa 1¹/₂ Morgen daselbst;

W i e s e n :
circa 2¹/₂ Morgen dort,
Gesammtanschlag vorstehender Liegen-
schaft 7500 fl.

Zu dieser Versteigerung werden
Kaufsliebhaber — auswärtige mit ob-
rigkeitlichen Prädikats- und Vermö-
genszeugnissen — eingeladen, auch
wird noch beigefügt, daß die gute Lage
der Gebäulichkeiten zu beiden Seiten
der neuerbauten Nagoldthal-Strasse
bemerkte zu werden verdient.

Den 18. Oktober 1852.

Stadtschultheißenamt.

Pfalzgrafenweiler,
Oberamts Freudenstadt.

Wiederholter Liegenschafts- Verkauf.

Aus der Gantmasse des Zieglers
Christian Klais von hier wird seine
sämmliche Liegenschaft wiederholt zum
Verkauf gebracht, und zwar
den 13. November d. J.,

Mittags 2 Uhr:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Scheuer und Stallung unter
einem Ziegeldach, am Ende
des Dries, gegen Altenstaig;
- 2) eine Ziegelhütte beim Haus;
- 3) ein Brenn-Ofen, unweit vom
Haus;
- 4) Ackerfeld, 3¹/₂ Viertel 7³/₄ Ru-
then, worauf das Haus steht;
- 5) 12¹/₄ Viertel weiteres Ackerfeld
in besserer Lage, in einigen Stü-
cken gelegen.

Diese Verkaufs-Objekte sind bereits
angekauft zu 1106 fl.

Es kann daher jedem Kaufslustigen
die Auskunft gegeben werden, daß er
sein Auskommen auf diesem Plätzchen
findet, wenn er das Ziegler-Gewerbe
mit Fleiß und Biederkeit betreiben
würde.

Dies ist der letzte Verkauf.

Den 24. Oktober 1852.

Schultheißen-Amt.
Klais.

Nagold.

Kommode feil.

Wegen Mangels an Raum wird
eine Kommode von Nußbaum-
holz mit Aufsatz und Schreib-
pult zu verkaufen gesucht.

Von wem, sagt

G. Zaiser.

N a g o l d.

Holz-Verkauf.

In den hiesigen Stadtwaldungen Bühlkapf, Möhlingerwaaien und Aenderesle werden am 9. dieses folgende Holzsortimente im öffentlichen Aufstreich verkauft:

- 170 Klafter tannenes Scheiter- und Prügelholz,
- 4000 dergleichen Wellen und etwas Streue-Reiffach,
- 300 Gerüst- und Haagstangen,
- 3 Säglöcher und
- 40 Stücke Langholz vom 70er abwärts.

Die Zusammenkunft ist an benanntem Tage

Morgens halb 9 Uhr auf der neuen Straße bei der Einmündung des Unterjettinger Vicinal-Weges.

Den 1. November 1852.
Waldmeister Gütther.

N a g o l d.

Bäume-Empfehlung.

In der städtischen Baumschule sind einige hundert starke hochstämmige junge Bäume abzugeben.

Liebhaber hiezu wollen sich beim Stadtpfleger melden, wo am Samstag jede Woche abgegeben werden.

Altenstaid.

Verkauf von Obstbäumen.

Aus meiner Baumschule bringe ich über die Zeit des Baumsages ungefähr 2500 Stücke Obstbäume des edelsten Tafel- und Mostobstes zum Verkauf. Die Bäume kommen in den raubesten Gegenden des Landes fort und für



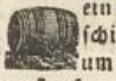
die Reichtheit der Sorten wird Gewähr geleistet. Bäume, welche im ersten Jahre nicht wachsen, werden den Abnehmern nachgeliefert. — Preise: Birnbäume, einzeln zu 24 fr., Aepfel-, Pflaumen und Kirschbäume zu 18 fr.; bei Abnahme von 10—50 Stücken zu 21 fr. und 15 fr.; bei Abnahme von 50—200 Stücken zu 18 fr. und 12 fr.; in größeren Partien zu 16 fr. und 10 fr. Zahlreichen Aufträgen steht entgegen

F. Schuller, Schulmeister.

Wildberg.

Zu verkaufen.

Unterzeichneter hat einen bereits noch neuen Wagen mit eisernen Achsen, ein Berner Wägle, Biergeschirr und mehrere gute Fässer um einen billigen Preis zu verkaufen.



Jakob Pfost, Glaser.

Böfingen, Oberamts Nagold.
Zu verkaufen.
Einen ganz neuen, oder schon getragenen blautuchenen Mantel, wie auch einen älteren Flügel oder ein Klavier hat zu verkaufen



Schulmeister Widmann.

N a g o l d.

Most-Verkauf.

In hiesiger Nähe hat ein Privatmann circa 10 Eimer sehr entsprechenden gemischten Obst-Most zum Verkauf ausgesetzt. Der Preis und die Qualität ist zu erfragen bei



G. Zaifer.

Emmingen, Oberamts Nagold.

Farren feil.

Ich verkaufe einen starken zweijährigen Farren von Simmenthaler Race und für Dienst wird garantiert.



Joh. Georg Renz.

N a g o l d.

Nächsten Samstag den 6. November, Abends 7 Uhr,

C a s i n o

ohne Tanzunterhaltung.

N a g o l d.

Bilderbücher

der verschiedensten Art, namentlich zum Anschauungsunterricht, Naturgeschichte, Handwerker, Sprüchwörter, Spielereien, A.-B. C.-Bücher und noch vieles Andere sind bei uns zur Auswahl für

Weihnachtsgeschenke

vorrätig. Wir sind recht gerne bereit, solche zur Ansicht und Auswahl einzusenden. Bitten aber um Schonung.

Buchhandlung von G. Zaifer.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise den 30. Oktober 1852.

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Bvd. Lichter, geoffene 20 fr. 1 Bvd. Lichter, gezogene 19 fr. 1 Bvd. Seife . . . 14 fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Sr.	fl.	fr.	Holz-Preise.		
Dinkel, neu. 1 Sch.	7	30	6	16	4	9	199	4	1248	59	1 Bvd. Kernbrod . . . 13 fr. 1 „ Schwarzbrod . . . 11 „ 1 Weck a 6 Stk. 2 Alt. 1 „	Böcklein, 1' breit: raube . . . 30—36 „ halbiaubere . . . 40 „ blinde . . . 54 „ Bretter, 1' br. . . 16—18 „ 9—10' br. . . 14 „ Rahmenfenel 10—12 „ Latten . . . 3—4 „ Kl. Buchenholz . . . — „ pr. Achse 13 fl. — „ geköhrt . . . 13 fl. — „ Kl. Tannenholz: pr. Achse . . . 6 fl. 3 „ geköhrt . . . 6 fl. 4 „
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fleisch-Preise.	
Kernen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bvd. Ochsenfleisch . . . — „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . 5 „ 1 „ Kalbfleisch . . . 7 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 10 „ unabgezogen . . . 12 „	
Haber . . .	6	30	4	48	3	30	23	—	110	27	Fett-Preise.	
Gerste . . .	9	54	9	6	6	56	14	—	127	12	1 „ Schweine-Schmalz 24 „ 1 „ Rindschmalz . . . 24 „ 1 „ Butter . . . 15 „	
Rüblfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bohnen 1 Sr.	—	—	2	—	—	—	1	6	28	—		
Weizen . . .	—	—	1	38	—	—	2	—	25	8		
Roggen . . .	—	—	1	24	—	—	—	6	8	24		
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Linien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Linienwerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weg-Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.